

Inhalt

Vorbemerkungen	7
1. Literaturzeitschrift und -kritik im Exil	11
1.1. Notwendigkeit einer neuen Literaturkritik	11
1.2. Forum der Diskussion: Die Exilzeitschrift Politische Zeitschriften S.14, Literarische Zeitschriften S.17	13
1.3. Der Fall: <Das Wort> Die Gründungsgeschichte der Zeitschrift S.26, Der Redakteur Brecht S.26, Das Ende der Zeitschrift S.30, Die literarische Konzeption der Zeitschrift S.33	26
2. Der historische Roman im Exil	37
2.1. Georg Lukács Theorie des historischen Romans	38
2.2. Der historische Roman als Kriegserklärung an die Gegenwart	44
2.3. Heinrich Manns <Henri IV>	45
2.4. Die historischen Romane Lion Feuchtwangers	50
2.5. <Lotte in Weimar>	54
2.6. Résumé	56
3. Auseinandersetzung um eine neue Literaturtheorie	59
3.1. Expressionismus oder Realismus	60
3.2. Volksfront und Avantgardkunst Braucht die Volksfront die Avantgarde S.63, Tradition und Experiment S.63, <Es geht um den Realismus> S.74	62
3.3. Ein Résumé der Debatte	66
3.4. Schriftsteller und Kritiker Ästhetische Theorie und künstlerisches Schaffen S.68, Brecht kontra Lukács S.71	67
3.5. Die Aktualität der Debatte	76
3.6. Résumé	85
4. Politische Bestrebungen exilierter Schriftsteller	89
4.1. Heinrich Mann und die deutsche Volksfront Von der Einheitsfront zur Volksfront S.91, Der Vorbereitende Volksfrontaus- schuß in Paris S.92, Das Ende des Vorberietenden Ausschusses S.95, Der po- litische Denker Heinrich Mann S.98	90
4.2. Thomas Mann, Zwang zur Politik Thomas Mann im Exil S.102, Thomas Mann im Krieg S.106	101

4.3.	Die Bewegung <Freies Deutschland> in Mexiko Der Heinrich Heine Club S.115, Die Gründung des <BFD> S.116, Exilorganisationen in anderen Ländern Lateinamerikas S.119, Die Gründung des <Lateinamerika Komitees> S.120	111
4.4.	Das politische Exil in den USA	122
4.5.	Résumé	127
5.	Kriegsende, Rückkehr und das Nachkriegsdeutschland	129
5.1.	Frühe Rückkehr einiger Emigranten Hoffnungen auf einen Neubeginn S.131	130
5.2.	Der Weg zu den zwei deutschen Staaten Von der Entnazifizierung zur Renazifizierung S.139	135
5.3.	Die Schuldfrage <Wir sind wieder Wer> S.142	141
5.4.	Thomas Mann, der unbequeme Mahner	143
5.5.	Literatur im Nachkriegsdeutschland Klaus Mann S.152, Alfred Döblin S.153, Exil und Innere Emigration S.154, Der Mythos vom literarischen Neubeginn S.158	152
5.6.	Résumé	161
6.	Die Emigranten im Bild der Presse	165
6.1.	Das Schema der Erscheinungshäufigkeit der untersuchten Medien	168
6.2.	Bertolt Brecht	171
6.3.	Thomas Mann	181
6.4.	Carl Zuckmayer	188
6.5.	Heinrich Mann	190
6.6.	Johannes R. Becher	195
6.7.	Alfred Döblin	198
6.8.	Robert Musil	201
6.9.	Anna Seghers	203
6.10.	Arnold Zweig	207
6.11.	Lion Feuchtwanger	210
6.12.	Résumé	213
7.	Die verlorene Tradition	219
7.1.	Keine Rückkehr aus dem Exil	226
7.2.	Ausblick auf eine weitere Rezeption der Exilliteratur	230
	Anhang:	233
	Vergleichszahlen	235
	Bibliographie	245